



Bundesministerium  
für Verkehr,  
Innovation und Technologie

An die  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

GZ. BMVIT-9.000/0026-I/PR3/2016  
DVR:0000175

Wien, am 31. Mai 2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Zanger und weitere Abgeordnete haben am 31. März 2016 unter der **Nr. 8808/J** an meinen Amtsvorgänger Mag. Gerald Klug eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend die gesamten Reisekosten des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie in den Jahren 2014 und 2015 gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Wie hoch sind die Gesamtkosten für Reisen (Reisemittel, Verpflegungs- und Übernachtungskosten) innerhalb des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie für die Jahre 2014 und 2015 aufgliedert nach*
  - a) *Dienstreisen*
  - b) *Auslandsdienstreisen (exklusive, beziehungsweise inklusive allfälliger Refundierung durch die Europäische Union)?*

In der Zentralstelle des bmvit betragen die Gesamtkosten für Dienstreisen im Jahr 2014 € 1,219.768,12; davon entfielen auf Auslandsdienstreisen € 882.271,39 (EU-Refundierung € 58.480,80) und im Jahr 2015 € 1,190.881,67; davon entfielen auf Auslandsdienstreisen € 887.721,44 (EU-Refundierung € 79.812,33).

Für den gesamten Bund werden die Transportkostenrefundierungen zwischen dem Rat und dem Bundesministerium für Finanzen abgewickelt, wobei die Pauschalvergütung in das allgemeine Budget einfließt und keine Aufteilung auf die einzelnen Ressorts erfolgt. Darüber hinaus leistet die Europäische Kommission einen vom Dienstreisenden anzusprechenden Reisekostenersatz an das jeweilige Ressort.

Zu den Fragen 2 bis 9:

- *Welche Auslandsdienstreisen hat der Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie, beziehungsweise ein allfälliger Staatssekretär oder allfällige Staatssekretärin des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie in den Jahren 2014 und 2015 absolviert und wie viele Tage nahmen diese in Anspruch?*
- *Welchen Zweck haben diese unter 2. genannten Auslandsdienstreisen jeweils erfüllt?*
- *Wie viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Büros des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie, beziehungsweise des Büros eines allfälligen Staatssekretärs oder allfälligen Staatssekretärin haben an diesen Auslandsdienstreisen jeweils teilgenommen?*
- *Wie viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (aufgelistet nach Verwendungsgruppe, Dienstklasse beziehungsweise Funktionsstufe) haben an diesen Dienstreisen jeweils teilgenommen?*
- *Wie viele ressortfremde Personen haben an diesen Dienstreisen jeweils teilgenommen?*
  - a) *Um welche konkreten Personen handelte es sich?*
  - b) *Welchen Zweck erfüllten diese bei der Erreichung der Ziele der Reise?*
- *Wie viele amtsfremde Personen haben an diesen Dienstreisen jeweils teilgenommen?*
  - a) *Um welche konkreten Personen handelte es sich?*
  - b) *Welchen Zweck erfüllten diese bei der Erreichung der Ziele der Reise?*
- *Welche Gesamtkosten (inklusive Reisemittel, Verpflegungs- und Übernachtungskosten, verrechnete Reisespesen und Reisediäten) sind durch diese Auslandsaufenthalte jeweils entstanden*
  - a) *in Summe?*
  - b) *für den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie?*
  - c) *für die unter 1. bis 7. genannten Personen?*
- *Welche Dienstreisen wird der Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie, beziehungsweise ein allfälliger Staatssekretär oder allfällige Staatssekretärin des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie im Jahr 2016 absolvieren, beziehungsweise welche sind geplant und aus welchem Grund werden diese voraussichtlichen Dienstreisen durchgeführt?*

Folgende Auslandsdienstreisen wurden in den Jahren 2014 und 2015 von der/dem damaligen Bundesministerin/Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie absolviert:

## 2014

Reiseziel/Zweck	Datum	Begleitpersonen
München/Treffen mit Alexander Dobrindt	24.-25.1.14	1 KabinettsmitarbeiterIn
Brüssel/EU-Verkehrsministerrat	13.-14.3.14	2 KabinettsmitarbeiterInnen
Indonesien und Myanmar	3.-10.5.14	4 KabinettsmitarbeiterInnen 3 RessortmitarbeiterInnen 10 ressortfremde Personen
Luxemburg/EU-Verkehrsministerrat	4.-5.6.14	2 KabinettsmitarbeiterInnen 3 RessortmitarbeiterInnen
Chemnitz/FTI-Ausschussreise	10.-11.9.14	2 KabinettsmitarbeiterInnen 11 ressortfremde Personen
Luxemburg/EU-Verkehrsministerrat	7.-8.10.14	2 KabinettsmitarbeiterInnen 2 RessortmitarbeiterInnen
Bulgarien/Arbeitsgespräch mit dem bulgarischen Präsidenten und dem bulgarischen Premierminister	30.-31.10.14	3 KabinettsmitarbeiterInnen
Krefeld/Werksrundgang mit Fertigungsprozess, Fokus Fertigungsprozess ÖBB	10.11.14	2 KabinettsmitarbeiterInnen
Brüssel/EU-Verkehrsministerrat	27.11.14	2 KabinettsmitarbeiterInnen 2 RessortmitarbeiterInnen
Luxemburg/ESA-Ministerrat	1.-3.12.14	2 RessortmitarbeiterInnen
Luxemburg und Brüssel/ESA-Ministerrat und EU-Verkehrsministerrat	1.-3.12.14	2 KabinettsmitarbeiterInnen
Brüssel/EU-Verkehrsministerrat	2.-3.12.14	1 KabinettsmitarbeiterIn 3 RessortmitarbeiterInnen

## 2015

Reiseziel/Zweck	Datum	Begleitpersonen
Passau/Betriebsbesuch bzw. Treffen mit Fr. Staatssekretärin Zypriens und Bürgermeister von Passau	11.2.15	3 KabinettsmitarbeiterInnen
Bern/Treffen mit Schweizer Verkehrsministerin	20.2.15	1 KabinettsmitarbeiterIn 1 RessortmitarbeiterIn
Luxemburg/EU-Verkehrsministerrat	11.-12.6.15	2 KabinettsmitarbeiterInnen 2 RessortmitarbeiterInnen
Luxemburg/TTE-Rat	7.-8.10.15	2 KabinettsmitarbeiterInnen
Hanoi, Vietnam/offizieller Auslandsbesuch	17.-22.10.15	3 KabinettsmitarbeiterInnen 1 RessortmitarbeiterIn 4 ressortfremde Personen

San Francisco, Los Angeles	3.-8.11.15	3 KabinettsmitarbeiterInnen 3 ressortfremde Personen
Amsterdam/parl. Forschungsausschuss	2.-3.12.15	1 KabinettsmitarbeiterIn 7 ressortfremde Personen
Brüssel/TTE-Rat	10.12.15	2 KabinettsmitarbeiterInnen
Kuba/Wirtschaftsforum	13.-20.12.15	3 KabinettsmitarbeiterInnen 1 RessortmitarbeiterIn 2 ressortfremde Personen

Die Gesamtreisekosten für die angeführten Auslandsdienstreisen in den Jahren 2014 und 2015 betragen

- a.) in Summe: € 265.900,21  
b.) für die FBM und den HBM: € 32.877,96  
c.) für die unter 4-6 genannten Personen € 233.022,25

Zu den Fragen 10 bis 18:

- Welche Flugreisen (Ausland wie Inland) wurden in den Jahren 2014 und 2015 durch den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie, einen allfälligen Staatssekretär oder allfälligen Staatssekretärin, durch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Ministerbüros, durch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen eines allfällig eingerichteten Staatssekretariats, durch die Bediensteten des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie jeweils durchgeführt?
- Welche dienstliche Begründung hatten diese unter 10. genannten Flüge jeweils?
- Auf welches Flugunternehmen hat das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie in denen unter 10. genannten Flugreisen jeweils zurückgegriffen?
- Für welche der unter 10. genannten Flugreisen wurden jeweils Linienflüge in Anspruch genommen?
- Für welche der unter 10. genannten Flugreisen wurden jeweils Charterflüge in Anspruch genommen?
- Für welche der unter 10. genannten Flugreisen wurden jeweils Business- und Privatflugzeuge durch das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie gemietet?
- Wie hoch waren, beziehungsweise sind die vom Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie zu tragenden Gesamtkosten für die unter 10. genannten Flugreisen in den Jahren 2014 und 2015
  - a) für Flugreisen, die mittels Linienflügen durchgeführt wurden?
  - b) für Flugreisen, die mittels Charterflügen durchgeführt wurden?
  - c) für Flugreisen, die mittels Business- und Privatflugzeugen durchgeführt wurden?

- *Wie hoch waren die vom Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie zu tragenden – der jeweiligen Reise zugeordneten – Kosten für die unter 10. genannten Flugreisen, aufgelistet nach*
  - a) *Linienflügen?*
  - b) *Charterflügen?*
  - c) *durch das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie gemieteten Business- und Privatflugzeugen?*
- *Wie hoch waren, beziehungsweise sind die durch das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie zu tragenden – der jeweiligen Reise zugeordneten – Kosten für die unter 10. genannten Flugreisen, aufgliedert nach*
  - a) *Flugreisen die durch Linienflüge mittels Businessstickets durchgeführt wurden?*
  - b) *Flugreisen die durch Linienflüge mittels Economytickets durchgeführt wurden?*

Folgende Flugreisen (Ausland wie Inland) wurden in den Jahren 2014 und 2015 von der/dem damaligen Bundesministerin/Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie absolviert:

Reiseziel/Zweck	Datum	Flugkosten €/Linienflüge
<b>AUSLANDSFLUGREISEN</b>		
München/Treffen mit Alexander Dobrindt	24.-25.1.14	1.186,14
Brüssel/EU-Verkehrsmisterrat	13.-14.3.14	1.040,19
Indonesien und Myanmar	3.-10.5.14	5.508,05
Luxemburg/EU-Verkehrsmisterrat	4.-5.6.14	1.049,07
Chemnitz/FTI-Ausschussreise	10.-11.9.14	330,00
Luxemburg/EU-Verkehrsmisterrat	7.-8.10.14	1.041,75
Bulgarien/Arbeitsgespräch mit dem bulgarischen Präsidenten u. dem bulgarischen Premierminister	30.-31.10.14	540,00
Krefeld/Werksrundgang mit Fertigungsprozess, Fokus Fertigungsprozess ÖBB	10.11.14	310,00
Brüssel/EU-Verkehrsmisterrat	27.11.14	1.098,55
Luxemburg , Brüssel/ESA-Ministerrat und EU-Verkehrsmisterrat	1.-3.12.14	1.022,55
Bern/Treffen mit Schweizer Verkehrsministerin	20.2.2015	1.103,85
Luxemburg/EU-Verkehrsmisterrat	11.-12.6.15	1.002,48
Luxemburg/TTE-Rat	7.-8.10.15	1.135,37
Hanoi, Vietnam/ offizieller Auslandsbesuch	17.-22.10.15	4.370,44
San Francisco, Los Angeles	3.-8.11.15	5.394,01
Amsterdam/parl. Forschungsausschuss	2.-3.12.15	477,63
Brüssel/TTE-Rat	10.12.15	1.094,41
Kuba/Wirtschaftsforum	13.-20.12.15	789,69
<b>INLANDSFLUGREISEN</b>		
Klagenfurt/Landesverkehrsreferentenkonferenz	1.-2.4.14	243,81
Innsbruck/Tiroltag	6.4.14	627,20

Alpbach/Forum Alpbach	20.-22.8.14	896,17
Innsbruck/Brenner Kongress	19.-20.3.15	450,03
Innsbruck/Tagung der Landesverkehrsreferentenkonferenz	30.4.15	450,03
Altenrhein	23.7.15	349,00
Innsbruck, Alpbach/Wirtschaftsgespräche	2.-3.9.15	448,58

Darüber hinaus wird um Verständnis ersucht, dass eine detaillierte Beantwortung, die auch alle Flugreisen aller Bediensteten des Ressorts sowie der gewählten Fluglinien beinhaltet, einen unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand verursachen würde und daher aus verwaltungsökonomischen Gründen nicht vertretbar ist.

Es kann jedoch versichert werden, dass Dienstreisen von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Ministeriums nach sachlichen Gesichtspunkten erfolgen und ausschließlich der Erfüllung dienstlicher Aufgaben im Inland bzw. internationaler und völkerrechtlicher Verpflichtungen im Ausland und vor allem der Vertretung österreichischer Interessen auf dem Gebiet der Verkehrs-, Infrastruktur- und Forschungspolitik dienen. Im Bereich des gesamten Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie sind in den Jahren 2014 und 2015 Flugkosten für Auslands- und Inlandsdienstreisen in der Höhe von € 699.800,31 bzw. € 670.281,59 angefallen.

Zu den Fragen 19 bis 22:

- *Welche dienstliche Begründung gab es im jeweiligen Fall der in 10. genannten Flüge für die Inanspruchnahme von*
  - a) Linienflügen?*
  - b) Charterflügen?*
  - c) Flügen durch Business- und Privatflugzeugen?*
- *Standen für die unter Frage 10 genannten Flugreisen keine anderen Verkehrsverbindungen (Zug, Bus, PKW) zur Verfügung?*
- *Wenn nein zu 20.: Warum nicht?*
- *Wenn ja zu 20.: Warum wurde diese dann nicht mittels anderer Verkehrsmittel durchgeführt?*

Die Wahl des Verkehrsmittels wurde von meiner Amtsvorgängerin bzw. meinem Amtsvorgänger den Anforderungen der Reise angepasst. Durch einen engen Terminplan oder vorgegebene Termine durch GesprächspartnerInnen sowohl im Ausland als auch im Inland kann die Wahl

des Verkehrsmittels nicht immer nach rein ökologischen Gesichtspunkten erfolgen. Diese Gründe machen es immer wieder notwendig, das Flugzeug zu verwenden.

Mag. Jörg Leichtfried

